

Univ.-Prof. Dr. med. Manuela Dudeck

Professur für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

Lebenslauf-Curriculum vitae

Univ.-Prof. Dr. med. Manuela Dudeck, geb. 1968 in Rostock/Mecklenburg-Vorpommern

Schule

1987 Erwerb der Hochschulreife

Studium

1987-1988 Krankenpflegepraktikum Bezirkskrankenhaus Rostock-Südstadt
1988-1994 Studium Humanmedizin Universität Rostock mit Auslandsaufenthalten in
Nikaragua und Österreich
1996 Approbation als Ärztin

Berufliche Tätigkeit

1994-1996 Ärztin im Praktikum am Psychiatrisches Fachkrankenhaus Bethanien der
Johanna-Odebrecht Stiftung in Greifswald
1996-1997 Assistenzärztin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des
Klinikums Neubrandenburg, Akademisches Lehrkrankenhaus der Ernst-
Moritz-Arndt-Universität Greifswald
1997-1999 Assistenzärztin an der Fachklinik für Forensische Psychiatrie des
Christophorus-Diakoniewerkes gGmbH in Ueckermünde
1999-2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik und Poliklinik für Neurologie
Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald
2002-2006 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie der Ernst-Moritz-Arndt Universität
Greifswald
2006-2013 Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Seit 2013 Lehrstuhlinhaberin und Ärztliche Direktorin der Klinik für Forensische
Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Ulm am BKH Günzburg
2014-2017 Mitglied der Task Force „Maßregelbehandlung“ der DGPPN
2014-2017 Mitglied der Expertenkommission des Justizministeriums Baden-Württemberg
„Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen“
Seit 2015 Mitglied des Promotionsausschuss für Humanbiologie an der Universität Ulm
Seit 2016 stellv. Vorsitzende der Ethikkommission der Universität Ulm
Seit 2016 Vorstandsmitglied des Instituts für Konfliktforschung e.V. Hamburg
2016-2017 Mitglied der Expertenkommission „Steuerung und Management des
österreichischen Maßnahmenvollzugs“ des Bundesministeriums für Justiz
Österreich
Seit 2017 Mitglied der Redaktionsleitung der Zeitschrift „Der medizinische
Sachverständige“
2018-2023 Mitglied des Prüfungsausschusses „Psychiatrie und Psychotherapie“ und
Schwerpunkt „Forensische Psychiatrie“ der Bayerischen Landesärztekammer

Seit 2018	Mitglied der Redaktion der Zeitschrift „Recht & Psychiatrie“
März-Juli 2019	stellv. Vorsitzende des Beirates zur Aufarbeitung und Dokumentation „Sexueller Missbrauch durch katholische Priester in Mecklenburg“
Seit 2019	Mitglied der Projektleitungsgruppe des Bezirkes Niederbayern „Umstrukturierung des Maßregelvollzuges Straubing“
Seit 2019	Beiratsmitglied der Kriminologischen Zentralstelle (KrimZ) e.V. , Forschungs- und Dokumentationseinrichtung des Bundes und der Länder
Seit 2019	Editorial Board „Forensic Science International: Mind and Law“
Seit 2019	Expertengruppe „Überarbeitung der Begutachtungsleitlinien zur Kraftfahreignung – “Psychische Störungen“ des Bundesamtes für Straßenwesen/Bundesverkehrsministerium
2020	Mitglied des Expertengremiums “Systemsprenger” des Bezirkstages Schwaben

Berufliche Abschlüsse

2002	Anerkennung Zusatzbezeichnung Psychotherapie
2003	Anerkennung zur Fachärztin für Nervenheilkunde
2007	Schwerpunktbezeichnung Forensische Psychiatrie
2015	Qualifikation Verkehrsmedizinische Begutachtung

Akademischer Werdegang

2002	Promotion an der Medizinischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald <u>Thema:</u> Traumata und Posttraumatische Belastungsstörung bei forensisch-psychiatrischen Patienten.
2009	engere Auswahl W3–Professur für Sexualwissenschaften und Forensische Psychiatrie der Universität Hamburg
2011	engere Auswahl W2-Professur für Forensische Psychiatrie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
2011	engere Auswahl Professur für Forensische Psychiatrie der Universität Bern
2012	Erwerb der Venia legendi für das Fach Psychiatrie und Psychotherapie an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald <u>Thema:</u> Zur Relevanz von Realtraumatisierungen und Dissoziation bei Maßregelpatienten und Gefängnisinsassen.
2012	Ruf auf die W3-Professur für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Ulm (angenommen)

Drittmittelprojekte

Langstrafenvollzug, psychische Gesundheit und Frage der Menschenrechte in Staaten der Europäischen Union. Förderer: AGIS Programm Europäische Kommission - Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit. Förderzeitraum: **2007-2009**. Fördersumme: **209 460 Euro**.

Evaluation der Psychotherapeutischen Fachambulanzen für Sexualstraftäter in Nürnberg und Würzburg. Förderer: Bayerisches Staatsministerium der Justiz. Förderzeitraum: **2014-2017**. Fördersumme: **52 000 Euro**.

Lehrprojekt „Der medizinische Sachverständige in Zivil- und Sozialrecht“. Förderer: Studiendekanat Humanmedizin der Universität Ulm (Projektnummer K.S.K.L.026). Förderzeitraum: **April 2016-Dezember 2016**. Fördersumme: **3 500 Euro**.

Bedarf und Vorhandensein von Ethikstrukturen in allgemeinpsychiatrischen und forensischen Kliniken in Bayern und Baden-Württemberg. Förderer: Ethikkommission der Universität Ulm. Förderzeitraum: **2017-2018**. Fördersumme: **50 000 Euro**.

Qualitätssicherung im bayerischen Maßregelvollzug- Vorhersage suizidalen Verhaltens Entwicklung eines Messinstrumentes. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2017-2019**. Fördersumme: **68 230 Euro**.

Qualitätssicherung im bayerischen Maßregelvollzug – Messung der Lebensqualität von Patienten im Maßregelvollzug. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2017-2019**. Fördersumme: **67 130 Euro**.

Evaluation der neuen Behandlungsstruktur in der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Kaufbeuren. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2017-2020**. Fördersumme: **187 536 Euro**.

Wissenschaftliche Begleituntersuchung der Implementation der Station für Spracherwerb und Integration an der Vitos Klinik für Forensische Psychiatrie in Hadamar. Förderer: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration. Förderzeitraum: **2017-2021**. Fördersumme: **360 000 Euro**.

Adaptation von aktuarischen Prognoseinstrumenten für die Risikoeinschätzung von weiblichen Maßregelpatienten (gemeinsames Projekt mit Verena Klein, Taufkirchen). Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2018-2021**. Fördersumme: **400 000 Euro**.

Psychopharmakologische Behandlung von Patienten mit Schizophrenie in der Forensischen Psychiatrie: Genderspezifische Unterschiede. (gemeinsames Projekt mit Verena Klein, Taufkirchen) Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2018-2021** Fördersumme: **siehe oben**.

Qualitätssicherung im bayerischen Maßregelvollzug – Sprachkompetenz und Therapiemöglichkeiten von Migranten. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2018-2021**. Fördersumme: **191 960 Euro**.

Aufarbeitung und Dokumentation des sexuellen Missbrauchs von katholischen Priestern und anderen im Dienst der katholischen Kirche stehenden Personen an Minderjährigen in Mecklenburg. Förderer: Erzbistum Hamburg. Förderzeitraum: **2020-2022**. Fördersumme: **242 331 Euro**.

Qualitätssicherung im bayerischen Maßregelvollzug-Förderung der sexuellen Gesundheit von Patienten im Maßregelvollzug. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2020-2022**: Fördersumme: **121000 Euro**.

Der Einfluss belastender Lebensereignisse im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie auf emotionales Stresserleben und Suizidgedanken (in Kooperation mit Igor Galynker, Department of Psychiatry, Mount Sinai Beth Israel, New York). Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung Und Kunst Baden-Württemberg. Förderzeitraum: **August 2020-Januar 2021**. Fördersumme: **3100 Euro**.

Externe Lehraufträge für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

- | | |
|-----------|--|
| 2007-2013 | am Lehrstuhl für Kriminologie an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald |
| 2008-2017 | an der AE Klinische Psychologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg |
| 2014-2016 | Dozentin an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Justizministerium) |
| Seit 2016 | Dozentin des Intensivseminars zur Strukturierten Curricularen Fortbildung (SCF) der Bundesärztekammer –Medizinische Begutachtung- Günzburg |
| Seit 2017 | Dozentin der Strukturierten Curricularen Fortbildung (SCF)–Medizinische Begutachtung-Ärztekammer Berlin |